

Fichtennadelritzenschorf

Lirula macrospora, Syn. *Lophodermium macrosporum*

Baumarten

Fichte (Rottanne)

Baumarten (lat.)

Picea abies

Symptome

Einzelne Nadeln der älteren Nadeljahrgänge sind gelb-braun verfärbt (Abb. 1). Auf der Unterseite der Nadeln entwickeln sich langgestreckte, schwarze Fruchtkörperchen; an der Nadelbasis wird ein schwarzer Ring ausgebildet (Abb. 2, 3). Die befallenen Nadeln bleiben noch lange am Zweig und werden nicht sofort abgeworfen.

Ursache, Zusammenhang

Der Pilz befällt Jungbäume (10 bis 40 Jahre), die mit wenig Licht im Unterholz stehen. Auf zwei-jährigen Nadeln bilden sich zuerst kleine gelbe Flecken und nach einigen Monaten sterben die befallenen Nadeln ab. Die langgestreckten schwarzen Fruchtkörperchen entwickeln sich im darauffolgenden Jahr.

Verwechslungsmöglichkeit

Gegenmassnahmen

Bermerkungen



Abb. 1. Fichtenzweig mit verbräunten Nadeln der älteren Jahrgänge.



Abb. 2. Fichtenzweig mit verbräunten Nadeln der älteren Jahrgänge. Unterseits sind die länglichen, schwarzen Fruchtkörperchen zu sehen.



Abb. 3. Einzelne Nadeln sind gelb-braun verfärbt. Auf der Nadelunterseite finden sich die lang gestreckten Fruchtkörperchen. An der Basis der betroffenen Nadeln ist ein dunkler Ring zu sehen.